

Tina Fischer

Mitglied des Landtages Brandenburg



Enno von Essen

SPD OV Wildau



Wildau, 25. Januar 2023

PRESSEMITTEILUNG

Wildau auf dem Weg zur Spitze der Bildungslandschaft in Dahme-Spreewald –

Dahme-Nordufer für Schulstandort vorgeschlagen

Dass in den sogenannten Nordgemeinden des Landkreises Dahme-Spreewald dringend eine weitere Oberschule notwendig ist, ist allen bekannt. Zuletzt entfachte sich um dieses Thema eine Diskussion zwischen einigen Bürgermeistern und dem Landkreis.

Auch die Ludwig-Witthöft-Oberschule in Wildau stößt an ihre Kapazitätsgrenzen. In Wildau kommt aber auch noch ein anderer Aspekt hinzu. Die Stadt bietet mit ihrer hervorragenden Hochschule, den vielen Technologieunternehmen und Forschungseinrichtungen alle Voraussetzungen, um im Bildungsbereich eine exponierte Stellung einzunehmen. Aber anders als in den umliegenden Gemeinden wie Zeuthen oder Königs Wusterhausen gibt es in Wildau für die Schülerinnen und Schüler keine Möglichkeit das Abitur abzulegen.

Der SPD-Politiker Enno von Essen findet diesen Umstand sehr bedauerlich. *„Ich finde es sehr schade, dass unsere Kinder Wildau verlassen müssen, wenn sie an einer öffentlichen Schule ihr Abitur machen möchten. Wenn man bedenkt, dass Wildau eigentlich ideale Voraussetzungen für eine exzellente Bildungslandschaft hat, ist das für mich mehr als unverständlich.“* Die SPD in Wildau möchte das ändern und dafür auch schon eine konkrete Idee. *„Mit dem Dahme-Nordufer haben wir in unserer Stadt einen hervorragenden Standort für eine neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberschule. Das Grundstück bietet ausreichend Platz, um hier einen solchen Campus zu errichten und wartet nur darauf, aus seinem Dornröschenschlaf erweckt zu werden.“*, erklärt von Essen weiter und kündigt an, dass die SPD-Fraktion Wildau deshalb zeitnah einen entsprechenden Prüfauftrag in die SVV einbringen wird. *„Mit diesem Antrag soll der Bürgermeister beauftragt werden, die Möglichkeiten zur Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe an dem Standort darzulegen. Nach den Vorstellungen der Wildauer SPD soll auf dem Gelände eine moderne Schule in modularer Bauweise entstehen. Je nach den vorliegenden Gegebenheiten kann damit flexibel auf die entsprechenden Bedarfe reagiert werden.“*, fügt er hinzu.

Auch die SPD-Landtagsabgeordnete Tina Fischer unterstützt diesen Vorschlag. *„Das Dahme-Nordufer bietet ideale Bedingungen, um hier eine moderne und zukunftsweisende Bildungslandschaft zu schaffen. Neben der Technischen Hochschule kann hier ein weiterer Campus für alle Wildauerinnen und Wildauer entstehen. Auch die Stadt-Bibliothek und ein Café würden hier perfekt hinpassen.“*, erklärt Fischer. *„Für die Kinder aus Wildau, aber auch für die Kinder aus den umliegenden Gemeinden wäre es zudem ein echter Gewinn. Derzeit pendeln die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel von Wildau nach Eichwalde oder Königs Wusterhausen und umgekehrt. Mit einer weiteren Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Dahme-Nordufer wären auch die Paul-Dessau-Schule in Zeuthen oder die Europaschule in Königs Wusterhausen entlastet.“*, meint Tina Fischer abschließend.